

Veranstalter

Der Verein der Freunde und Förderer des Ruhrgartens e.V.

ist ein Förderverein für rehabilitative Pflege und Betreuung mehrfach erkrankter Menschen in höherem Lebensalter.

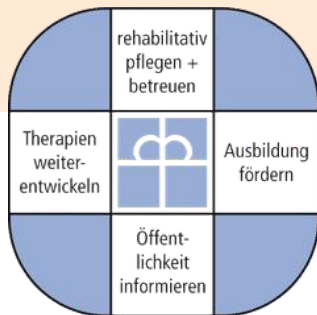
Wir setzen uns für die Steigerung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen in den Häusern Ruhrgarten und Ruhrblick der Evangelischen Altenhilfe Mülheim an der Ruhr gemeinnützige GmbH ein. In dieser Fachpflegeeinrichtung erfahren Menschen mit Demenz, Depression u. anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen, Parkinson-Kranke, Schlaganfall-Patienten und Apalliker eine ganzheitliche, rehabilitative Pflege und Betreuung. Ziel ist es, den individuellen Gesundheitszustand zu stabilisieren, Fähigkeiten zurückzugewinnen und das Wohlbefinden des einzelnen Menschen spürbar zu verbessern.

Dazu fördert der Verein viele rehabilitative Angebote im Alltag, Maßnahmen und Projekte, die nicht durch den Heimkostensatz der Pflegekassen refinanziert werden.

Verein der Freunde und Förderer des Ruhrgartens e.V.

Mendener Str. 106
45470 Mülheim an der Ruhr

foerderverein@haus-ruhrgarten.de
www.haus-ruhrgarten.de



Impressionen von Fördermaßnahmen



Helfen Sie mit ...

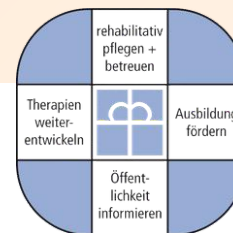
... mit Ihrer Spende oder als Mitglied,

- die Lebensqualität von pflegebedürftigen älteren Menschen deutlich zu steigern
- ihre körperliche und psychische Gesundheit nachhaltig zu verbessern
- die Versorgungslücke durch unsere Arbeit zu schließen

Verein der Freunde und Förderer des Ruhrgartens e.V. - Mendener Str. 106
45470 Mülheim an der Ruhr

foerderverein@haus-ruhrgarten.de

Spenden: IBAN DE84 3506 0190 0000 4441 11
BIC GENODED1DKD · KD-Bank



Begleitung am Lebensende

Palliative Versorgung in Mülheim an der Ruhr

Vortrag und Info-Veranstaltung
mit Susanne Freudenberg

16. April 2026

18.00 Uhr

im Haus Ruhrgarten



Gerade hier im dicht besiedelten Ruhrgebiet stehen wir vor großen Herausforderungen: Aufgrund der alternden Bevölkerung mit der **wachsenden Anzahl an Pflegebedürftigen** steigt der Bedarf an spezialisierter palliativ-medizinischer und hospizlicher Begleitung.

Gleichzeitig wächst der Wunsch von vielen Betroffenen wie Angehörigen nach mehr **ambulanter Begleitung im gewohnten Umfeld bis zum Lebensende**.

In unserem Vortrag möchten wir Ihnen Ängste und Sorgen nehmen, aufklären und Fragen beantworten, die Sie beschäftigen:

- Was bedeutet das Wort 'palliativ' eigentlich? Was hat das mit Spezialisierter Ambulanter Palliativ-Versorgung zu tun?
- Welche Symptome treten am Lebensende auf u. wie können diese behandelt werden?
- Wie kann das Lebensende mit Unterstützung im gewohnten Umfeld aussehen?
- Wer übernimmt die Kosten?

Wir freuen uns auf Sie!
Susanne Freudenberg

Donnerstag, 16. April '26 - 18.00 Uhr im Haus Ruhrgarten

Mendener Str. 106, 45470 Mülheim an der Ruhr, im Mehrzwecksaal / 2. Obergeschoss.

Da es nur wenige Parkplätze am Haus gibt, nutzen Sie bitte den Parkplatz Hahnenfähr.

18.00 Uhr Begrüßung und Info-Spot

Dr. med. Hermann Liekfeld, Apotheker u. Arzt sowie 1. Vorsitzender des Fördervereins

18.10 Uhr Vortrag

Susanne Freudenberg, Geschäftsführung SAPV Mülheim an der Ruhr

Anschließend **Rückfragen und Diskussion**.

Veranstaltungsende: ca. 19.30 Uhr.

Die Vereinsarbeit und diese Veranstaltung wird durch Spenden finanziert, deshalb ist der **Eintritt frei**.

Veranstalter:

Verein der Freunde und Förderer des Ruhrgartens e.V.

Spendenkonto:

IBAN DE84 3506 0190 0000 4441 11
BIC GENODED1DKD · KD-Bank eG Dortmund



Susanne Freudenberg

- Fachkrankenschwester für Anästhesie/ Intensivpflege und Palliativ Care
- Case Managerin (DGCC)
- Sozialpädagogin B. A. (NL)

Seit 2019 ist sie Geschäftsführung der SAPV Mülheim an der Ruhr (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung) u. leitende Koordinatorin.

Nach der Ausbildung zur Krankenschwester im Ev. Krankenhaus Mülheim arbeitete sie viele Jahre als Diakonieschwester und Stationsleitung in verschiedenen Fachbereichen, u. a. als Praxisanleitung auf der Kardiologischen Intensivstation. Es folgten ein Studium der Sozialpädagogik in den Niederlanden und im Anschluss eine Tätigkeit im Seniorennetz der Stadt Gelsenkirchen als Pflegeberaterin in der Quartiersentwicklung.

Gemeinsam mit Dr. Peter Ramme und Dr. Benjamin Engelke gründete und entwickelte sie 2019 die SAPV Mülheim an der Ruhr.